



# Düsseldorfer Amtsblatt

## Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 48 • 66. Jahrgang

3. Dezember 2011

## Ausschreibungen von Arbeiten und Leistungen

### Stadtbetrieb Zentrale Dienste

#### Vergabeart: **Offenes Verfahren (VOL)**

#### Es sollen vergeben werden: **Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten Düsseldorf.**

Gesamtmenge bzw. -umfang: Mittagsverpflegung aus Tiefkühlkomponenten in den Kindertagesstätten mit einem geschätzten jährlichen Auftragsvolumen von ca. 580.000 Euro. Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen; Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Jahren: 4. Keine Lose. Optionen: Der Auftrag kann maximal 3 Mal verlängert werden und endet so spätestens am 31.12.2015. Varianten/ Alternativangebote sind nicht zulässig. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: 01. März 2012 bis 31. Dezember 2012. Ausgabe der Unterlagen ab: 05.12.2011. Ausgabe bis: 06.01.2012. Druckkosten: 12,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 12.01.2012 um 11:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 24.02.2012. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragungen in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachfolgend aufgelistete Nachweise bzw. Erklärungen müssen mit dem Angebot abgegeben werden: - kurze Firmendarstellung (z.B. Unternehmensform, Personal, Fuhrpark, Geräteausrüstung, Küchenkapazität); - Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit durch Auszug aus dem entsprechenden Berufsregister (z.B. Handelsregister, Gewerbenachweis), der nicht älter als 6 Monate sein sollte. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachfolgend aufgelistete Nachweise bzw. Erklärungen müssen mit dem Angebot abgegeben werden: - Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre; - Eigenerklärung, dass kein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren anhängig ist und dass keine Umstände vorliegen, welche die Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten; - Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zu einer Berufsgenossenschaft gemäß Anlage 1 der Vergabeunterlagen; - Referenzen (Adressenliste inkl. Ansprechpartner/ innen und Telefonnummern) aus dem Bereich der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachfolgend aufgelistete Nachweise bzw. Erklärungen müssen mit dem Angebot abgegeben werden: Eigenerklärung über die Beschäftigung von qualifiziertem Personal. Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Bei dieser Ausschreibung besteht die Möglichkeit zur rechtsverbindlichen

Angebotsabgabe über das Internet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Ausschreibungsseite Bauverwaltungsamt unter Ausschreibungen online. Einlegung von Rechtsbehelfen, genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 101 b Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Stadtbetrieb Zentrale Dienste, 40200 Düsseldorf, Frau Ostwald, Tel.: +49(0)211.89-96948, Fax: +49(0)211.89-36948, susi.ostwald@duesseldorf.de. Diese Veröffentlichung wurde redaktionell gekürzt, enthält aber alle maßgeblichen Inhalte der EU-weiten Veröffentlichung. Der komplette Veröffentlichungstext kann im Supplement zum Amtsblatt der EU unter <http://ted.europa.eu> oder auf den Internet-Seiten der Stadt Düsseldorf: <http://www.duesseldorf.de/bauverwaltung/ausschreibung/vol/index.shtml> eingesehen oder beim Bauverwaltungsamt - Submissionsstelle - (Tel. 0211/89-96621 Frau Krapp) angefordert werden.

### Amt für Gebäudemanagement

#### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Rohbauarbeiten, Schule Emil-Barth-Straße.** Umfang der Leistung: Demontage von vorhandenen Beton-Brillen Treppenhaus-Fensterelementen, Abmauerung mit KS-Steinen 4 x ca. 4,70 m x 3,30 m, Klinkerplatten ca. 160 qm liefern und montieren. Ausführungs-/ Lieferzeit: 02. April 2012 bis 13. April 2012. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 05.12.2011. Ausgabe bis: 03.01.2012. Druckkosten: 3,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.01.2012 um 10:00 Uhr.

Zuschlags- und Bindefrist: 07.02.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

#### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Metallbauarbeiten, Schule Emil-Barth-Straße.** Umfang der Leistung: Demontage von vorhandenen Beton-Brillen Treppenhaus-Fensterelementen und Erneuerung von Treppenhaus-Fassaden-Fensterelementen aus einer Pfosten-Riegel-Konstruktion nach der neuesten EnEv. Abmessung: 4 x ca. 4,70 m x ca. 6,00 m und 1 x ca. 4,20 m x ca. 6,75 m. Ausführungs-/Lieferzeit: 10. April 2012 bis 19. April 2012. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 05.12.2011. Ausgabe bis: 03.01.2012. Druckkosten: 3,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 10.01.2012 um 10:30 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 07.02.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

#### Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung (VOB)**

Es sollen vergeben werden: **Bodenbelagsarbeiten, Kita Werstener Feld/Benninghauser Straße.** Umfang der Leistung: ca. 816 qm Linoleum, 57 qm Sportbodenbelag, 157 qm Nadelholz, 869 m Sockelleiste Buche, 2 St Fußmatte mit Rahmen. Ausführungs-/Lieferzeit: 04. Kalenderwoche 2012 bis 07. Kalenderwoche 2012. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Sicherheiten: keine. Ausgabe ab: 05.12.2011. Ausgabe bis: 13.12.2011. Druckkosten: 9,- Euro (Druckkosten werden nicht erstattet). Eröffnung der Angebote: 20.12.2011 um 10:00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 18.01.2012. Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Ausschreibungsunterlagen können ab dem jeweils angegebenen Zeitpunkt abgeholt werden bei: Landeshauptstadt Düsseldorf, Bauverwaltungsamt -Submissionsstelle-, Brinckmannstraße 5, 3. Etage, Zimmer 3161, 40225 Düsseldorf, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr (Telefon 0211-89-93902/Fax 89-29080/e-mail: [ausschreibungen@duesseldorf.de](mailto:ausschreibungen@duesseldorf.de)).

Die Ausschreibungsunterlagen können auch schriftlich bei der v.g. Stelle unter Angabe des Vergabeamtes und des Ausschreibungsobjektes angefordert werden. Sofern gefordert, ist ein auf den Betrag der Druckkosten ausgestellter Scheck beizufügen. Der Betrag kann auch unter Angabe des Kassenzeichens 6004-7400-0195-4 und der Bezeichnung der Ausschreibung auf das Konto der Stadtkasse Düsseldorf (Konto Nr. 10000495) bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ: 30050110; IBAN: DE61300501100010000495, SWIFT: DUSSEDD) überwiesen werden. Die Ausgabe bzw. die Übersendung der Unterlagen erfolgt

nur gegen den Nachweis der Überweisung. Unterlagen, die kostenlos abgegeben werden, können auch per Fax unter der v.g. Nummer oder per e-mail angefordert werden.

Geforderte Referenzen sind dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes beizufügen. Für die Anforderung von Ausschreibungsunterlagen sind Referenzen nicht erforderlich. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B bzw. § 17 VOL/B.

Abgabe der Angebote zu den oben genannten Öffnungszeiten bei der v.g. Stelle, jedoch in der Poststelle des Bauverwaltungsamtes, Zimmer 3101. Die Angebote sollten möglichst 15 Minuten vor dem Eröffnungs-/Abgabetermin dort vorliegen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Übersendung Ihrer Angebote einen mindestens 2-tägigen Postweg! Angebotseröffnungen nach der VOB finden bei v.g. Stelle in Zimmer 3162 in Gegenwart der Bieterinnen und Bieter statt (ausgenommen freihändige Vergaben). Bei Ausschreibungen nach der VOL sind Bieterinnen und Bieter generell nicht zugelassen. Teilnahmewettbewerbe: Bewerbungen in deutscher Sprache richten Sie mit den geforderten Unterlagen bitte ebenfalls an die v.g. Stelle. Die Anträge können auch durch Fax, E-Mail oder Telefon übermittelt werden, müssen aber vor Ablauf der Bewerbungsfrist bei Vergaben nach der VOB/A schriftlich, bei Vergaben nach der VOL/A in Textform bestätigt werden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen unterhalb der EU-relevanten

ten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf, wenden.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen oberhalb der EU-relevanten Schwellenwerte können sich Bewerberinnen und Bewerber oder Bieterinnen und Bieter an die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf wenden.

Alle Ausschreibungsveröffentlichungen finden Sie im Internet unter [www.duesseldorf.de/ausschreibung](http://www.duesseldorf.de/ausschreibung). Soweit technisch möglich, können verschiedene Ausschreibungen auch komplett kostenlos abgerufen werden.

## Öffentliche Zustellungen

### Ordnungsamt:

des Bescheides 3270-0711-8006-7 SB 019 vom 15.11.2011 an Miah, Mohammed Hussain, 2 Eastwood Street, BB15JN Blackburn, Großbritannien

des Bescheides 3270-0450-4596-8 SB 019 vom 15.11.2011 an Ganchev, Rumen, General Vladimir Vasov 43-10, 99999 Pleven, Bulgarien

des Bescheides 3270-0449-3487-4 SB 004 vom 05.10.2011 an Herrn Hendriks, Wyikers 13, 40072 P Thiel, Niederlande

des Bescheides 3290-1044-7218-3 SB 018 vom 02.11.2011 an Lind, Josef, Otto-Pankok-Straße 13, 40231 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0450-0350-6 SB 009 vom 15.11.2011 an Vasile, Florin, Ale. inv. Alex. Popescu Bl.P3a Sc.C 1 ap, 00000 Ors. Mioveni jud. Arges, Rumänien

des Bescheides 3290-1044-1326-8 SB 003 vom 19.09.2011 an Sabit Jasikovic, Höherweg 39, 40233 Düsseldorf

des Bescheides 3290-1043-8570-1 SB 061 vom 25.10.2011 an Nüssgens, Marco, Blumenrather Straße 42, 52477 Alsdorf

des Bescheides 3270-0450-1760-3 SB 023 vom 25.10.2011 an Dretzko, Sebastian, Schützenstraße 7, 52146 Würselen

des Bescheides 3270-0449-8465-0 SB 022 vom 05.10.2011 an Van Hengst, Patrick, Vossenstraat 84, 6811 JD Arnhem, Niederlande

des Bescheides 3270-0450-1865-0 SB 051 vom 25.10.2011 an Steijger, Willy, Distelhof 9, 5271 KV Sint Michielsgestel, Niederlande

des Bescheides 3290-1044-5211-5 SB 065 vom 13.10.2011 an Kovacs, Urs Benjamin, Weststraße 13, 40597 Düsseldorf

des Bescheides 3250-0042-0179-2 SB 053 vom 15.11.2011 an Muntean, Alin-Nicolae, Dorobanti 64, 00000 Faget, Rumänien

des Bescheides 3270-0450-1981-9 SB 052 vom 15.11.2011 an Aleem Hosein, c/o EBP LTD., 26 Chase Road, nw 106 bb London, England

des Bescheides 3270-0711-0650-9 SB 062 vom 25.10.2011 an Olah, Levente, Schweidnitzer Straße 44, 40231 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0450-2443-0 SB 057 vom 15.11.2011 an Castle, Simon James, Whinney Brow Lane 0, 00000 PR3 O Preston, Großbritannien

des Bescheides 3270-0449-9048-0 SB 055 vom 11.10.2011 an Murphy, Peter, Rue Royal 124, 59800 Lille, Frankreich

des Bescheides 3270-0450-0066-2 SB 118 vom 21.11.2011 an Lupu, gabor, Bilker Allee 200, 40215 Düsseldorf

des Bescheides 3270-0450-5302-2 SB 115 vom 31.10.2011 an Hanthrop, Tanja, Engelbertstraße 74, 45139 Essen

Die Bescheide können beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Erkrather Straße 1-3, D-40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Mit der öffentlichen Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

### Amt für Einwohnerwesen:

der Ordnungsverfügung vom 17.10.2011, Aktenzeichen 33/32 – AVA- 190/11 an den albanischen Staatsangehörigen, Ergent DUSHKU, ohne bekannten Wohnsitz.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Ausländerbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Dienstleistungszentrum Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

der Ordnungsverfügung vom 10.11.2011, Aktenzeichen 33/32 AVA – 203 /11 an den peruanischen Staatsangehörigen, Vidal Carlos CHAMPI MENDOZA, ohne bekannten Wohnsitz.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Ausländerbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Dienstleistungszentrum Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

der Ordnungsverfügung vom 14.11.2011, Aktenzeichen 33/32 – AVA-206 /11 an den albanischen Staatsangehörigen, Klaudio CAUSHI, ohne bekannten Wohnsitz.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Ausländerbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Dienstleistungszentrum Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

der Ordnungsverfügung vom 29.09.2011, Aktenzeichen 33/53 – 452/11 (3100) an Herrn Konstantinos Papadopoulos, zuletzt wohnhaft: Ehrenstraße 26, 40479 Düsseldorf.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

der Ordnungsverfügung vom 30.06.2011, Aktenzeichen 33/53 – 315/11(4448) an Herrn Remigiusz Jablonski, zuletzt wohnhaft: Collenbachstraße 25,40476 Düsseldorf.

Die Ordnungsverfügung kann beim Amt für Einwohnerwesen – Fahrerlaubnisbehörde - der Landeshauptstadt Düsseldorf, Höher Weg 101, 40233 Düsseldorf, eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

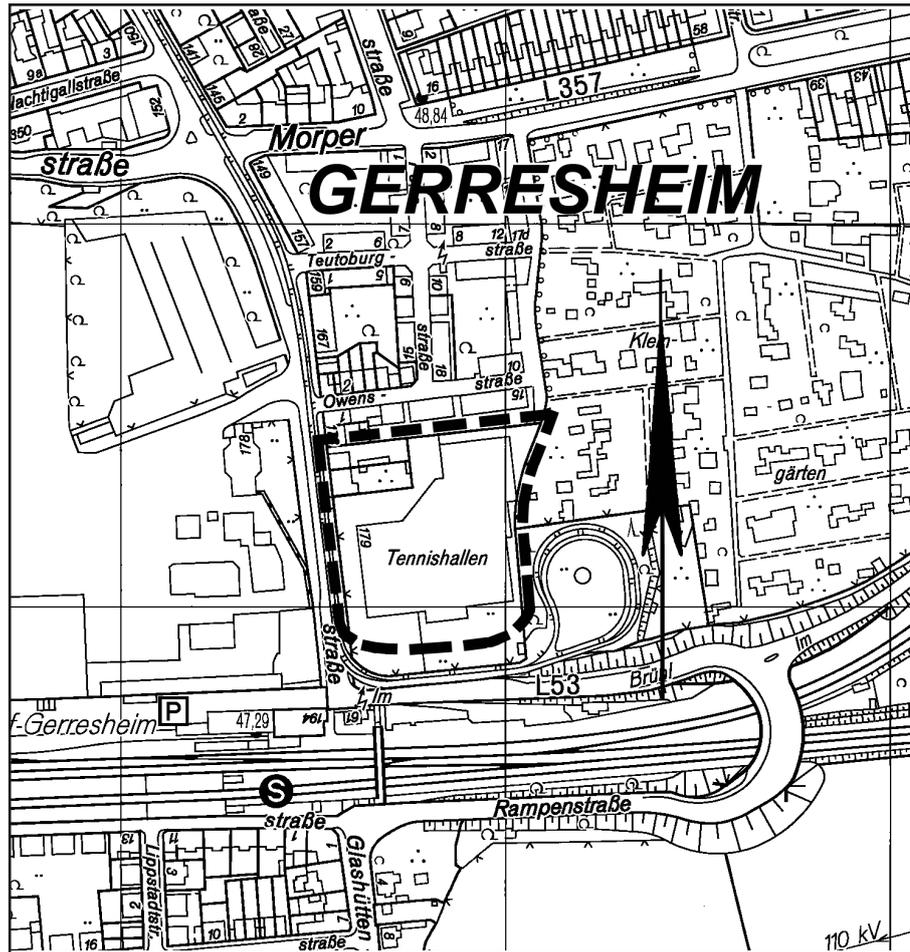
# Auslegung der Änderung eines Bebauungsplanes

(Durchführung eines ergänzenden Verfahrens gem. § 214 Baugesetzbuch)

Der nachstehende Bebauungsplan liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch das Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) hinsichtlich der grünen Änderungen öffentlich aus:

## Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6076/034 - Östlich Heyestraße - (Entwurf)

Gebiet etwa zwischen der Heyestraße, der Owensstraße, der Gleisschleife der Rheinbahn AG und der Straße „Im Brühl“



(Stadtbezirk 7)

Der vorgenannte Plan liegt bezüglich der Eintragungen in grüner Farbe mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **13.12.2011** bis einschl. **16.01.2012** beim Stadtplanungsamt, Brinckmannstr. 5, 40225 Düsseldorf, 4. Etage, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus: montags bis mittwochs von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr; donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr; freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Freirauminformationssystem
- Klimaanalyse Düsseldorf
- Luftreinhalteplan

Die ausliegenden Unterlagen beinhalten folgende umweltbezogene Stellungnahme:

- Schalltechnische Untersuchung

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der v.g. Stelle

**- jedoch nur zu den Eintragungen in grüner Farbe** - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift innerhalb der v.g. Zeiten vorgebracht werden.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke - VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art -, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und, bei Aufstellung eines Bebauungsplans, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Stadtplanungsamt ist durch die Straßenbahnlinien Nr. 701, 706, 707, 711, 713, 716 - Halte-

stelle „Auf m Hennekamp“, die Buslinien Nr. 780, 782, 785 - Haltestelle „Feuerbachstraße“ und die S-Bahnlinien S 1, S 6, S 68 - Haltestelle „D-Volksgarten“ erreichbar.

Sofern Stellungnahmen in Form von Unterschriftenlisten eingereicht werden, wird gebeten, einen Beauftragten zu benennen, mit dem der Schriftverkehr geführt werden soll. Abschriften der Ratsentscheidung werden dem Beauftragten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Düsseldorf, 24. November 2011  
61/12-B-6076/034

Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt  
Im Auftrag  
Friedemann

## Öffentliche Sitzungen

### Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Dienstag, 6. Dezember, 15 Uhr,  
Rathaus, Marktplatz 2, 1 OG, Sitzungssaal  
Schriftführerin: Silke Laqua,  
Tel.: 89-93604

### Bezirksvertretung 2

Mittwoch, 7. Dezember, 16 Uhr,  
Grafenberger Allee 68, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführer: Markus Kreikenbaum,  
Tel.: 23 94 57 02

### Bezirksvertretung 4

Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr,  
Rathaus Oberkassel, Luegallee 65,  
Sitzungssaal, Raum 309  
Schriftführerin: Sabine Wingert,  
Tel.: 89-93012

### Integrationsausschuss

Mittwoch, 7. Dezember, 16 Uhr,  
Rathaus, Marktplatz 2, 1. OG, Sitzungssaal  
Schriftführer: Jürgen Pfundt,  
Tel.: 89-93527

### Bezirksvertretung 8

Donnerstag, 8. Dezember, 17 Uhr,  
Rathaus Eller, Gertrudisplatz, Sitzungssaal  
Schriftführer: Hartmut Knorr,  
Tel.: 89-93318

### Bezirksvertretung 9

Freitag, 9. Dezember, 16 Uhr,  
Benrather Rathaus, Benrodestr. 46,  
Sitzungssaal  
Schriftführer: Wolfgang Wirtz,  
Tel.: 89-97127

# Düsseldorf ist schicki- micki.

DÜSSELDORF IST MEHR!

ZEIG UNS DEIN DÜSSELDORF.



Eine Initiative des  
Oberbürgermeisters  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

[WWW.DEIN.DÜSSELDORF.DE](http://WWW.DEIN.DÜSSELDORF.DE)

# Jahresabschluss 2010 sportAgentur Düsseldorf GmbH

Die Gesellschafterversammlung der sportAgentur Düsseldorf GmbH hat am 15.6.2011 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:

„Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 509 T€ aus. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft „ESPRIT – arena“ Arena-Str. 1, 40474 Düsseldorf, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand GmbH“ hat am 25. Mai 2011 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: „Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der sportAgentur Düsseldorf GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der

Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen

Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Düsseldorf, den 21. November 2011

sportAgentur Düsseldorf GmbH  
Christina Begale  
Geschäftsführerin

# Jahresabschluss 2010 Multifunktionsarena Immobilien – Verwaltung GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Multifunktionsarena Immobilien – Verwaltung GmbH hat am 26. Juli 2011 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 festgestellt und über die Gewinnverwendung wie folgt beschlossen:

„Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.920,75 € auf das neue Jahr vorzutragen.“

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft „ESPRIT – arena“ Arena-Str. 1, 40474 Düsseldorf, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand hat am 26. Mai 2011 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht der Multifunktionsarena Immobilien – Verwaltung GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verant-

wortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen

Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 21. November 2011

Multifunktionsarena Immobilien  
– Verwaltung GmbH  
Wolfgang Fourmont  
Geschäftsführer

# Jahresabschluss 2010 der Multifunktionsarena Immobilien-gesellschaft mbH & Co. KG

Jahresabschluss 2010 der Multifunktionsarena Immobilien-gesellschaft mbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Multifunktionsarena Immobilien-gesellschaft mbH & Co. KG hat am 26. Juli 2011 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft „ESPRIT – arena“ Arena-Str. 1, 40474 Düsseldorf zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand hat am 26. Mai 2011 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht der Multifunktionsarena Immobilien-gesellschaft mbH & Co. KG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der

Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, in dem die Geschäftsführung anführt, dass die Gesellschaft dauerhaft keine positiven Ergebnisse erwirtschaften wird und zur Erfüllung der Tilgungsverpflichtungen gegenüber Kreditgebern erheblichen Liquiditätsbedarf benötigt. Dieser Liquiditätsbedarf soll durch Kapitalzuführungen der Landeshauptstadt Düsseldorf gedeckt werden. Entsprechende Planzahlen sind in den Haushaltsplänen der Landeshauptstadt Düsseldorf enthalten. Aufgrund dieser zu erwartenden Kapitalzuführungen ist die Bilanzierung unter Fortführungsgesichtspunkten plausibel.“

Düsseldorf, den 21. November 2011

Multifunktionsarena Immobilien-gesellschaft mbH & Co. KG  
Wolfgang Fourmont  
Geschäftsführer

**Schock!  
Kugelfisch  
bläst sich auf.**

**AQUAZOO**

**Löbbecke Museum  
Düsseldorf**

**Hier bewegt sich was.  
[www.duesseldorf.de/aquazoo](http://www.duesseldorf.de/aquazoo)**